



Datenerfassungsbogen zur Vorbereitung eines Überlassungsvertrages

Gewünschte(r) Notar/in: _____

A. Übergeber 1

Anrede: _____

Vor- und Nachname: _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum und-ort: _____

Straße/Hausnummer/PLZ/Ort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Familienstand: _____

Güterstand: _____

Steuer-ID: _____

B. ggf. Übergeber 2

Anrede: _____

Vor- und Nachname: _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum und-ort: _____



Straße/Hausnummer/PLZ/Ort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Familienstand: _____

Güterstand: _____

Steuer-ID: _____

C. Übernehmer 1

Anrede: _____

Vor- und Nachname: _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum und-ort: _____

Straße/Hausnummer/PLZ/Ort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Familienstand: _____

Güterstand: _____

Steuer-ID: _____

Verwandtschaftsverhältnis zum Übergeber: _____



D. ggf. Übernehmer 2

Anrede: _____

Vor- und Nachname: _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum und-ort: _____

Straße/Hausnummer/PLZ/Ort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Familienstand: _____

Güterstand: _____

Steuer-ID: _____

Verwandtschaftsverhältnis zum Übergeber: _____

2. Daten zum Objekt:

A) Was wird überlassen

Überlassen werden soll:

- das gesamte Objekt
- ein Anteil von ½ ¼ ¾ _____

Bei mehreren Übernehmern:

- Erwerb zu Miteigentum - Quoten: ____ / ____

Es handelt sich um:

- Einfamilienhaus
- Mehrfamilienhaus



- Wohnungseigentum / Teileigentum → wenn ja, bitte Angabe des Namens und der Anschrift des Verwalters

- Erbbaurecht / Wohnungserbbaurecht
o Name und Anschrift des Grundstückseigentümers

o bei Wohnungserbbaurecht Angabe des Namens + Anschrift des Verwalters

- Teilfläche eines Grundstücks
 unbebautes Grundstück
 sonstiges _____

Bei Gebäuden (ungefähres) Baujahr _____

- vermietet seit _____ an Übernehmer
 Dritte

- Eigennutzung durch Übergeber
 Eigennutzung durch Übergeber und folgende Personen: _____

- eigengenutztes Familienheim
 Ferienwohnung/-haus oder sonstige Immobilie

- Eigennutzung durch Übernehmer
 Eigennutzung durch Übernehmer und folgende Personen: _____



B) Grundbuchdaten

Grundbuch von _____, Blatt _____

postalische Bezeichnung: _____

Gemarkung _____, Flur _____, Flurstück _____

C) Sonstiges

Verkehrswert: ca. _____ EUR

- Übergabe:
- am Tag der Beurkundung
 - der Übernehmer nutzt das Objekt bereits
 - am _____

D) Gegenleistungen / vorbehaltene Rechte

- Eintragung eines **Nießbrauchsrechts** für den Übergeber ist gewünscht

O Jahreswert des Nießbrauchsrechts: _____ EUR

Falls ja: Soll der Nießbrauch grundbuchlich abgesichert werden?

- Nein
- Ja

- Eintragung eines Nießbrauchsrechts für den **Ehegatten** des Übergebers (der nicht Miteigentümer ist) ist gewünscht

- aufschiebend bedingt auf den Tod des Übergebers
- sofort

- Eintragung eines **Wohnungsrechtes** für den Übergeber ist gewünscht

O Jahreswert des Wohnungsrechtes¹: _____ EUR

Falls ja: Soll das Wohnungsrecht grundbuchlich abgesichert werden?

- Nein
- Ja

¹ Ortsübliche Jahresnettomiete



- Eintragung eines Wohnungsrechtes für den **Ehegatten** des Übergebers (der nicht Miteigentümer ist) ist gewünscht
 - aufschiebend bedingt auf den Tod des Übergebers
 - sofort

- Übernahme eines **Darlehens** mit zukünftiger Tilgung durch den/die Übernehmer

Ja

O Angaben zum Darlehen und Valutierung: _____

O soll eine Schuldhaftentlassung erfolgen²? ja
 nein

- Nein, nur Übernahme der dinglichen Haftung³
- Nein, das Darlehen ist getilgt und das Grundpfandrecht soll gelöscht werden.

O die Löschungsbewilligung liegt mir bereits vor

bei Briefrechten:

O der Grundpfandrechtsbrief liegt mir vor

- Falls Löschungsbewilligung und ggf. Grundsschuldbrief vorliegen, bitte vorab per E-Mail übersenden und spätestens zur Beurkundung **im Original** einreichen
- Falls nein werden diese nach Beurkundung vom Notariat angefordert

Falls Grundpfandrechte im Grundbuch eingetragen sind und keine Löschungsbewilligung (und ggf. kein Grundpfandrechtsbrief) vorhanden ist:

Angabe Kreditinstitut/Darlehensnummer⁴: _____

² D. h., der Übergeber wird seitens der Bank aus der Darlehensverpflichtung vollständig entlassen. Bitte ggf. mit der Bank klären!

³ Die Grundsschuld bleibt eingetragen, Übergeber trägt weiter die Darlehensraten.

⁴ damit die erforderlichen Löschungsunterlagen nach Beurkundung von hier aus angefordert werden können



- Zahlung einer **Leibrente** an den Übergeber (und ggf. Dritten) mit folgenden Eckdaten:

Falls ja: Sollen das Recht grundbuchlich abgesichert werden?

- Nein Ja

- Übernahme **Wart und Pflege**

- Rückforderungsrecht** für den Übergeber

nein (nur gesetzliche Rückforderungsrechte)

Vorbehalt eines Rückforderungsrechtes für besondere Fälle (z.B. Verkauf oder Belastung der Immobilie ohne Zustimmung des Übergebers, Vorversterben, Geschäftsunfähigkeit oder Insolvenz des Übernehmers) ist gewünscht

Vorbehalt eines freien Rückforderungsrechtes

Falls ja: Sollen das Recht grundbuchlich abgesichert werden?

- Nein Ja

- Anrechnung** auf

einen etwaigen Pflichtteilsanspruch

Erbteil

sonstiges _____

- Übernehmer soll zur **Ausgleichung** verpflichtet sein, insbesondere zur Zahlung eines Ausgleichsbetrages z. B. an Geschwister des Übernehmers mit folgenden Eckdaten:

E) Sonstiges / Besonderheiten



3. Absender

Vorab beizufügende Unterlagen:

- Ausweiskopie der Beteiligten (**zur Beurkundung Vorlage im Original zwingend notwendig**); soweit nur ein Reisepass vorliegt: zusätzlich eine Meldebescheinigung

4. Besonderheiten:

- Einer der Beteiligten spricht nicht hinreichend deutsch _____
 - Einer der Beteiligten ist stumm / taub / blind / _____
 - Einer der Beteiligten steht unter rechtlicher Betreuung _____
 - Einer der Beteiligten handelt nicht auf eigene Rechnung _____
 - Einer der Beteiligten wird bei der Beurkundung vertreten _____
 - durch einen vollmachtlosen Vertreter⁵, nämlich _____
 - durch einen bevollmächtigten Vertreter⁶, nämlich _____
 - Sonstiges: _____
-

⁵ In diesem Fall muss der Vertrag durch den Vertretenen nach Beurkundung nachgenehmigt werden

⁶ In diesem Fall bitten wir vorab um Übersendung der Vollmacht, vorzugsweise per E-Mail. Diese muss den Grundstückskauf/-Verkauf abdecken und muss notariell beurkundet oder unterschriftsbeglaubigt sein. Eine formlose Vollmacht reicht nicht aus. Zum Beurkundung muss die Vollmacht im Original/in Ausfertigung vorgelegt werden. Eine beglaubigte Kopie reicht nicht.



5. Beauftragung

Der Notar/die Notarin/einer der Notare/Notarinnen wird beauftragt, einen den obigen Angaben entsprechenden Entwurf zu erstellen. Dies ist **kostenpflichtig – auch im Falle der Nichtbeurkundung**. Ich bin/Wir sind - sofern zur Vorbereitung des Entwurfes erforderlich/angezeigt - mit der Einsicht in (kostenpflichtige) Register, z. B. des Zentralen Testamentsregisters und Grundbücher einverstanden. Mit der Speicherung meiner/unserer Daten und dem Versenden von Entwürfen, Urkunden und Mitteilungen mittels unverschlüsselter E-Mail bin ich/sind wir bis auf Widerruf einverstanden.

Der Entwurf soll per E-Mail übersendet werden an:

- Übergeber
- Übernehmer
- Sonstige _____

Die entstehenden Kosten, auch für den Fall der Nichtbeurkundung, übernehme/n ich/wir, der/die Unterzeichnende/n.

_____, den _____ _____
Unterschrift

_____, den _____ _____
Unterschrift

Für einen Beratungstermin oder Beurkundungstermin (letzteres nach Vorliegen des Entwurfs) vereinbaren Sie bitte gerne unter 0531-244220 einen Termin.

Zu dem Termin bringen Sie bitte Ihren **gültigen Personalausweis oder Reisepass** mit, auch wenn sie der Notarin / dem Notar von Person bekannt sind.

Sind Namensänderungen (etwa durch Heirat) erfolgt, sind hierüber amtliche Urkunden (z.B. Heiratsurkunde) **im Original** vorzulegen.